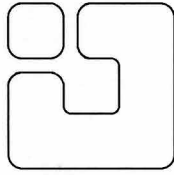


Workshop

Computer als Medium »HyperKult IV«

14. bis 16. Juli 1994 im
Rechenzentrum der
Universität Lüneburg
Stresemannstr. 6
21332 Lüneburg

Programm



Fachgruppe

»Computer als Medium«
im FB 8 der Gesellschaft für Informatik
und
»Labor Kunst und Wissenschaft«
an der Universität Lüneburg

Das Programm des Workshops

Nach den Workshops der letzten Jahre, in denen die Themen Hypertext, Multimedialität und Klangverarbeitung mit Computern behandelt wurden, steht der diesjährige Workshop unter dem Schwerpunktthema »Medientheorie«. Hierzu gibt es eine Reihe von Vorträgen, die im Umfeld des DFG-Forschungs-Verbund-Projektes »Theorie und Geschichte der Medien« angesiedelt sind. Einige weitere Vorträge sind noch zusätzlich ins Programm aufgenommen worden. Eine Präsentation von Arbeiten von Gerry Schum und eine Führung durch die Ausstellung »The Transformation of Data into Portraiture« der Künstler Clegg & Guttman rahmen das Programm ein.

Eine Reihe von Computeranwendungen wird in einem Präsentationsteil in näheren Augenschein zu nehmen sein.

Für die Pausengeirake und die gedruckten Materialien bitten wir um einen Kostenbeitrag von 20 DM, der bei der Anmeldung zu entrichten ist. Nachträgliche Anmeldungen sind noch in begrenzter Zahl möglich.

Unterbringung in Lüneburg

Ihre Unterbringung in Lüneburg müssen Sie selbst organisieren. Der Verkehrsverein Lüneburg (0 41 31) 3 22 00 und beiliegendes Unterkunftsverzeichnis sollen Ihnen dabei helfen.

Fachgruppe »Computer als Medium«

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wird über die weitere Arbeit und die Leitung der Fachgruppe diskutiert. Die Interessenten an der bereits diskutierten »Kultur-CD« treffen sich zum Abschluss des Workshops. Alle an einem Beitrag zur CD Interessierten sollten ihre Systeme mitbringen und der Tagungsleitung ihren Rechnerbedarf mitteilen.

Programmkomitee

Lena Bonsiepen, Bremen
Wolfgang Coy, Bremen
Martin Schreiber, Lüneburg
Georg-Christoph Tholen, Kassel
Martin Warnke, Lüneburg

Organisation

Martin Schreiber
Martin Warnke
Universität Lüneburg
Stresemannstr. 6
D-21332 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 714-471 oder -472
Fax: (0 41 31) 714 443

Präsentationen

±Computerized Moderation For Self-Fulfilling Dialogs±
(Hans-Peter Karl Dimke, Ana Klose),
Delphi V 2.0 (Thomas Kamphusmann),
hidden hints – hit grammars (the white visitation),
PT ARTISTIC ANIMATION (Th. M. Dalmare)
und alle Systeme, die Bestandteil der »Kultur-CD« werden sollen.

Rahmenprogramm

Fernseh- und Videogalerie Gerry Schum
Mittwoch, 13. Juli 1994, 17:00 bis etwa 21:30 im
Rechenzentrum der Universität Lüneburg

Mit seiner Fernseh- und Videogalerie unternahm Gerry Schum (1938 - 1973) zwischen 1969 und 1973 den Versuch, das Medium des Films erstmals in der Weise für die bildende Kunst zu nutzen, daß es die Funktionen des Ausstellungs- und Galerieraumes ersetzen sollte. Zeitgenössische Künstler unterschiedlicher Ausrichtung wurden aufgefordert, eine Arbeit im Medium des Films zu realisieren, wobei Schum selbst für alle Produktionen die Aufgaben des Kameramanns und des Produzenten übernahm. Die Präsentation der Filme erfolgte im Rahmen von »Fernsehausstellungen«. Ziel war es, auf diesem Wege »ein möglichst breites Publikum mit aktuellen Tendenzen des internationalen Kunstgeschehens direkt zu konfrontieren.« (Schum)
17:00 bis 19:00: Videogalerie – ausgewählte Beispiele u.a. von Daniel Buren, Gilbert & George und Lawrence Weiner

19:30: Einführung von Ursula Wevers sowie Präsentation mit anschließender Diskussion von »Land Art, Fernsehausstellung I«, SFB Berlin, 15.4.1969 und »Identifications, Fernsehausstellung II«, SWF Baden Baden, 15.11.1970.

Michael Clegg & Martin Guttman (New York, San Francisco) »The Transformation of Data into Portraiture«, Ausstellung im Kunstraum der Universität Lüneburg, Führung für die Teilnehmer am Workshop am Freitag, dem 15.7.1994 um 19:00

Die Ausstellung knüpft an das Konzept der »Offenen Bibliothek« von Clegg & Guttman an, bei dem es sich um »eine Bibliothek ohne Bibliothekare und ohne Überwachung« handelt. »deren Bücherbestand von den Benützern selbst durch ein Tauschsystem, demzufolge jedes entlehnte Buch nach Gutdünken des Benützers durch ein anderes zu ersetzen ist, bestimmt« wird (Clegg & Guttman). Aus den Daten zum beobachteten Tauschverhalten der Bibliotheksbenutzer erarbeiten Clegg & Guttman ihre Stadtteil-Portraits. Die Ausstellung stellt eine Weiterentwicklung des Projekts unter Einbeziehung soziologischer Begleitforschung dar.

Donnerstag 14.7.1994	Freitag 15.7.1994	Samstag 16.7.1993
09:00 Anmeldung	10:00 Theorie des Kommunikationsdesigns Norbert Bolz	10:00 Dialektik der Auflösung Joachim Paech
10:00 Begrüßung und Eröffnung durch die Universitätsleitung und die Tagungsleitung		
10:30 Medienanalyse als Zäsur im Denken Georg Christoph Tholen	11:00 Genesis in silico Hans-Joachim Meizger	11:00 Die Photographie nach der Photographie – Die Umgrenzung des Photographischen durch das Digitale Hubertus von Amelnunx
11:00 Technik, Natur, Geist Friedrich Kittler		
12:00 Einführung in die Ausstellung	12:00 Kaffeepause	12:00 Kaffeepause
12:15 Mittagspause und Ausstellung	12:30 Fernüberschiebung – Ontologie, Medien und Abwesenheit Hans-Joachim Lenger	12:30 Bandmetaphern – analog und digital Karl Clausberg
	13:30 Mittagspause und Ausstellung	13:30 Kaffeepause
14:00 Das Medium in Turings Maschine Martin Wvarnke	15:00 Vom Programm zum Medium: Die Bremer Infothek Herbert Kubicek, Klaudia Reinken, Ulrich Schmidt	14:00 Mitgliederversammlung der Fachgruppe »Computer als Medium« und Produktion einer »Kultur-CD«
15:00 Theorie und Geschichte der Programmiersprachen (Computerpolitik) Wolfgang Hagen	15:45 Computerkunst – Steuerung oder Transformation ästhetischer Welten Thomas Kamphusmann	
16:00 Kaffeepause und Ausstellung	16:30 Kaffeepause und Ausstellung	
16:30 Unter die Oberfläche sehen – die rechnergestützte Generierung dreidimensionaler Illusionsbilder Uwe Pirr	17:00 Computer und Theater Klaus Bartels	
17:00 Navigierbarer digitaler Stereofilm Peter Alshuth	17:45 Songlines – Landschaft und Architektur als Modell für den Datenraum Hartmut Winkler	
18:00 Empfang durch die Universitätsleitung	19:00 Führung durch die Ausstellung »Transforming Data into Portraiture« von Michael Clegg & Martin Gutfmann Kunstraum Feldstr. 1c	